



■ AUSGABE FRÜHJAHR 2012

INNENANSICHTEN



■ AKKORDEONIST MANFRED LEUCHTER ENTFÜHRT AUF MUSIKALISCHE REISE

ZWISCHEN BACH UND BAGDAD

„O Haupt voll Blut und Wunden“ – mit diesem Stück aus der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach eröffnete Manfred Leuchter am 2. Mai sein Konzert im großen Senatorenzimmer der Konferenz-Etage. Rund 60 Mieter, Freunde und Partner des Brahms Kontor kamen in den Genuss der künstlerischen Darbietung. „Die Veranstaltung dient zum einen als kulturelle Eröffnung der neuen Konferenzfläche und zum anderen, um unseren anspruchsvollen Mietern etwas Besonderes zu bieten“, sagte Holger Kloft, Geschäftsführer der Grundstücksgesellschaft Karl-Muck-Platz zur Begrüßung.

Und kaum ein Künstler scheint geeigneter als Manfred Leuchter. Ebenso wie das Brahms Kontor verbindet auch er in seinem Solo-Programm Klassik und Moderne. Unter dem Motto „Zwischen Bach und Bagdad“ vereint der Akkordeonist klassische Stücke des deutschen Kom-

ponisten mit Klängen aus nahöstlichen Ländern und garniert sie mit lateinamerikanischen Tango-Rhythmen, Pop-Songs und eigenen Kompositionen. Immer wieder entlockt der Virtuose seinem Instrument Klangfolgen, die weit entfernt sind vom traditionellen Akkordeon-Sound à la Shanty.

Seit rund 30 Jahren steht der Musiker auf der Bühne – mal in kleinen Jazzclubs, mal in großen Opernhäusern oder Konzerthallen. Fast genauso lange arbeitet er als Produzent des Liedermachers Reinhard Mey. Auf seinen Tournéeen sammelt der Autodidakt immer wieder neue Eindrücke, die er in seinen Kompositionen umsetzt. Das erfährt der Zuhörer aus den kleinen Geschichten, die der Künstler zwischendurch zum Besten gibt. Begeisterter Applaus, Bravo-Rufe und drei Zugaben signalisieren: Die kulturelle Eröffnung des Brahms Kontor war ein voller Erfolg.

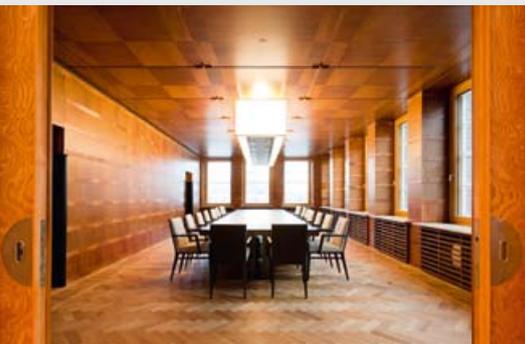


■ KONFERENZ-ETAGE

GEFRAGTER VERANSTALTUNGORT

Am 8. Februar im Rahmen des gelungenen Mieter-Events feierlich eröffnet, erfreut sich die neue Konferenz-Etage im Brahms Kontor zunehmender Beliebtheit bei Mietern und externen Interessenten. Mehrere Schulungen, Präsentationen und Schlichtungsgespräche haben bereits im stilvollen Ambiente der historischen Senatorenräume und in der top ausgestatteten modernen Fläche stattgefunden. Zahlreiche weitere Anfragen und Buchungen liegen vor.

Die charmanten Räume eignen sich nicht nur für Business-Konferenzen, diskrete Gespräche und professionelle Präsentationen. Sie entwickeln sich zunehmend auch zur kleinen, feinen Location für ausgewählte Kultur-Events. Nach Filmvorführung und Zeitzeugen-Diskussion anlässlich des 50. Jahrestags der Hamburger Flut begeisterte am 2. Mai Manfred Leuchter seine Zuhörer mit virtuoson Akkordeon-Klängen. Am 9. September öffnen sich die Räume am „Tag des offenen Denkmals“ interessierten Besuchern, am 15. September wird das Brahms Kontor zur Bühne für den „Europäischen Graphik Novel Tag“ im Rahmen des Harbour Front Literaturfestivals.

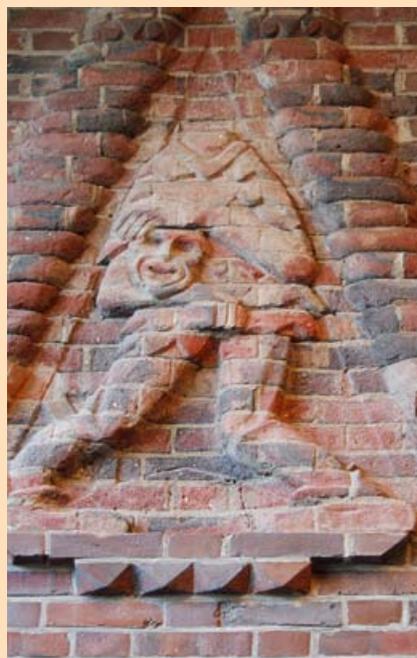


■ NEUE MIETER

RCI – DAS PLANUNGSBÜRO FÜR ENERGIE UND UMWELTECHNIK

Ab Juni 2012 bezieht die RCI GmbH ihre neuen Räumlichkeiten im 3. Obergeschoss des Brahms Kontor am Holstenwall 5. Seit 1988 entwickeln die RCI-Ingenieure bundesweit innovative Konzepte in den Bereichen Technische Gebäudeausrüstung, industrielle Betriebsmittelversorgung und Energietechnik. Die Spezialisten erarbeiten ingenieurtechnische Lösungen – von der Heizungs- und Sanitärtechnik über Lüftungs- und Klimatechnik bis hin zu Gebäudeautomation, Kältetechnik und regenerativen Energien.

Zu den Projekten des bundesweit tätigen Unternehmens zählen beispielweise zahlreiche BHKW Projekte für Hamburger Unternehmen und Institute sowie die Erstellung von Liegenschaftsenergiekonzepten für Universitäten, Industriearale und Bundeswehrkasernen. Rund 50 Mitarbeiter sind an den fünf Standorten Hamburg, Berlin, Frankfurt, Oberhausen sowie Bretten bei Karlsruhe beschäftigt. Die zwei Geschäftsführer Peter Eilers und Dr. Peter C. Schmidt leiten das Unternehmen. Weitere Infos finden Sie unter www.rci.de.



■ BEST OF BRAHMS KONTOR

WUSSTEN SIE SCHON ...

... warum der geköpfte Seeräuber Klaus Störtebeker an der Wand des Seiteneingangs am Holstenwall hängt? Die Terrakotta-Figur am sogenannten Märchentor am Holstenwall 5 wurde als Erinnerung an die legendäre Persönlichkeit angebracht. Störtebeker galt als bekanntester Pirat im 14. Jahrhundert. Er wurde nach gezielter Verfolgung und Festnahme – zusammen mit rund 30 Gefährten – im Jahr 1401 in Hamburg enthauptet. Der Legende nach soll er einige seiner Kumpane vor diesem Schicksal bewahrt haben, indem er im wahrsten Sinne des Wortes kopflos an ihnen vorbeimarschierte.



■ NEUE MIETER

MANNHEIMER AG HOLDING: DIE SPEZIALISTEN FÜR VERSICHERUNGEN

Neuer Mieter im Brahms Kontor ist seit Ende März auch die Mannheimer Holding AG, die ihre neuen Räumlichkeiten im 3. Obergeschoss am Johannes-Brahms-Platz 1 bezogen hat. Die knapp 600 Quadratmeter große Fläche ist neuer Firmensitz der für den norddeutschen Raum zuständigen Maklerdirektion der Versicherungsgruppe und der Filialdirektion Region Nord. Das Team besteht aus insgesamt 30 Mitarbeitern, zu denen auch die Mitarbeiter im Underwriting und in der Schadenbearbeitung zählen.

Die Mannheimer Versicherungsgruppe, die ursprünglich 1879 als reine Transportversicherer in Mannheim gegründet wurde, konzentriert sich heute auf Schadens- und Unfallversicherungen sowie auf Lebens- und Krankenversicherungen. Spezialisiert hat sich die Holding AG darüber hinaus auf Marktnischen und

-segmente wie Versicherungen für Berufsmusiker, Künstler oder Oldtimerliebhaber.

Mit rund 840 Mitarbeitern zählt die Mannheimer zu den bedeutenden mittelständischen Versicherungsgruppen Deutschlands. Das Unternehmen richtet den Fokus auf den deutschen Markt sowie auf den Dienstleistungsverkehr in andere EU-Länder und die Schweiz. „Neben dem Arbeiten in diesem historisch bedeutsamen Gebäude freuen wir uns darüber, jetzt wieder mit den Kollegen der ebenfalls zur Mannheimer gehörenden und auf den maritimen Versicherungsbereich spezialisierten Unternehmen Carl C. Peiner und GSM vereint zu sein. Übrigens zwei der ersten Mieter im Brahms Kontor“, so Hanno Edler, Leiter der Maklerdirektion.



■ MITMACHEN UND GEWINNEN

IHRE WÜNSCHE SIND GEFRAGT!

Yoga-Studio oder Galerie, Food-Store oder Fanshop – was wünschen Sie sich im Brahms Kontor? Die Ladenflächen im Erdgeschoss am Johannes-Brahms-Platz sind beide noch zu haben. Ihre Meinung ist gefragt und Sie können Ihre Vorschläge unter service@brahms-kontor.de einreichen. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die ersten drei Einsendungen können sich über eine handsignierte CD von Manfred Leuchter freuen, dem Akkordeonspieler, der bereits am 2. Mai die Mieter bei einem exklusiven Konzert in der neuen Konferenz-Etage begeisterte.



■ NEUES AUS DEM BRAHMS KONTOR

Von den Mietern des Brahms Kontor und auch von unserem Concierge Uwe Gropitz heiß ersehnt, wird der neue Concierge-Counter schon bald das Foyer im Johannes-Brahms-Platz zieren. Nachdem die Erteilung der Baugenehmigung aus Gründen des Denkmal- und Brandschutzes mehr Zeit erforderte als vorhersehbar war, geht die Umsetzung des Bereichs nun zügig voran.

Mit dem neuen Arbeitsbereich ändern sich auch die Aufgaben für den Concierge. Auf vielfachen Wunsch der Mieter wird sich Uwe Gropitz künftig vorrangig im Foyer aufhalten und Ansprechpartner bzw. „Lotse“ für Mieter und Gäste des Brahms Kontor sein. Sie erreichen ihn weiterhin über die bekannte Mobil-Nummer 0160/909425 85 und über die E-Mail-Adresse concierge@brahms-kontor.de.



Ihr Ansprechpartner für alle Anfragen nach Mietflächen im Brahms Kontor – ob Büroräume, Ladenflächen oder gewünschte Raumbuchungen in der neuen Konferenz-Etage – ist Martin Schütz, der Ihnen wie gehabt unter Telefon 0163/5566193 und via E-Mail martin.schuetz@verdi-vvg.de zur Verfügung steht.

■ VERANSTALTUNGEN

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2012: DAS BRAHMS KONTOR IST DABEI!

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz findet am 9. September 2012 der „Tag des offenen Denkmals“ statt – bereits zum 20. Mal. Auch das Brahms Kontor wird Teil des bundesweiten Events sein und seine Pforten ganztägig für interessierte Gäste öffnen. Das Motto des diesjährigen Denkmaltags lautet „Holz“. Was könnte da besser passen als die

historischen Senatorenräume der neuen Konferenz-Etage mit ihren wunderschönen alten Holzvertäfelungen?

An dem Aktionstag präsentieren sich Denkmäler, die normalerweise für die breite Öffentlichkeit geschlossen sind. Einen Blick hinter sonst verschlossene Türen zu werfen, an den vielerorts angebotenen Sonderführungen, Vorträgen

und fantasievollen Rahmenprogrammen teilzunehmen – das mobilisierte 2011 mehr als 4,5 Millionen Bürger in ganz Deutschland. Weit mehr als 7.500 Kulturdenkmäler aller Art luden zu einem Besuch ein.

In der Sommer-Ausgabe der „Innenansichten“ informieren wir Sie ausführlich über Öffnungszeiten, Führungen und das Rahmenprogramm am Sonntag, den 9. September. Bis dahin gilt: Save the date!

TREFFPUNKT: KELLERTHEATER

Für die Spielmonate Mai und Juni stehen spannende Stücke auf dem Programm. „Einer wie Kasper Hauser“ von Günther Schäfer feiert am 25. Mai Premiere. Ein völlig verwahrloster Teenager steht auf dem Nürnberger Unschlittplatz mit einem Zettel in der Hand. Die Menschen nehmen sich seiner an, obwohl sie nicht wissen, woher er kommt. Der fast stumme junge Mann, der keine Erziehung kennen hat, soll so werden wie sie. Dieses Stück sagt viel über die Spielregeln unserer Gesellschaft aus.



Szene aus „Einer wie Kaspar Hauser“

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM

Fr 18.05.	20:00 Uhr	Über Heiratsanträge, Schädlichkeiten beim Tabakrauchen und andere Bären „Natalia und ihre Männer“ von Anton Tschechow
So 20.05.	19:00 Uhr	Ich habe versucht, einen Wind einzufangen ... Lesung mit Texten von und über Joachim Ringelnatz
Fr 25.05.	20:00 Uhr	PREMIERE
Sa 26.05.	20:00 Uhr	Einer wie Kaspar Hauser ... Oder die Schwierigkeit, ein Mensch zu werden von Günther Schäfer
So 03.06.	19:00 Uhr	Creeps von Lutz Hübner
Sa 09.06.	20:00 Uhr	PREMIERE Trendspötter – Ein Barde macht einen Liederabend von und mit Chris Berger
Fr 15.06.	20:00 Uhr	Ein Geist kommt selten allein Komödie von Noel Coward

Kartenreservierung online auf www.kellertheater.de oder telefonisch unter 040/84 56 52.

NEUERUNGEN AUF DER HOMEPAGE DES BRAHMS KONTOR

In Kürze werden Sie verbunden ... beziehungsweise verlinkt. Bekanntermaßen repräsentiert das Brahms Kontor die Verbindung aus Klassik und Moderne. Da nicht zuletzt die bunte Auswahl der Mieter diesen einzigartigen Charakter des Backsteinklassikers ausmacht, soll von der

Startseite der neuen Homepage www.brahms-kontor.de demnächst auch eine Auflistung aller Mieter aufrufbar sein. Von dort soll direkt zu den Homepages der Mieter verlinkt werden – selbstverständlich nur nach vorherigem Einverständnis. Ein Anschreiben an alle Mieter folgt.

■ IN DIREKTER NACHBARSCHAFT

Wochentags von 9:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr öffnet das gemütliche, familiengeführte Café „Hej Papa“ seine Pforten. Inhaberin Lisa Schmieder und ihr Vater kommen aus Freiburg und bieten ihren Gästen qualitativ hochwertige und typisch „süddeutsche“ Küche wie Maultaschen und Knödel an. Alle Gerichte werden selbst zubereitet aus biologisch angebauten Produkten. Auf Wunsch übernimmt „Hej Papa“ auch den Party-Service für Ihre Veranstaltung.



Hej Papa
Poolstraße 32, 20355 Hamburg

■ IMPRESSUM

BRAHMS KONTOR
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
040/63 60 74 74
service@brahms-kontor.de
www.brahms-kontor.de

